



# GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 179, Februar 2017

**„Wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus Christus der Herr ist ....wirst du gerettet werden“ Römer 10,9**

Liebe Thurgauer Beter, Shalom!

Das Evangelium von Jesus Christus ist eine klare und lebenswichtige Botschaft. Es ist die ernste und zugleich frohe Botschaft vom Sohn Gottes, der uns Menschen mehr liebt, als sein eigenes Leben. Es ist die Errettungs-Botschaft Gottes für die gefallene Welt. Es ist die Botschaft, die jeder Mensch hören muss. Und Jesus Christus selbst ist der Auftraggeber: Dieses Evangelium muss in der ganzen Welt verkündet werden!

Leider stelle ich nun allerdings fest, dass es – auch in unserem Land – unter Christen allmählich zum guten Ton gehört, diese einzigartige Heilsbotschaft nur noch ganz diskret weiterzugeben (political correctness). Wir vermeiden es offensichtlich, uns als bekennende Jünger Jesu zu outen und wollen ja niemandem zu nahe treten; auf keinen Fall wollen wir irgendwie Druck machen auf irgendwen. Wir haben uns als Zeugen Christi eine vornehme Zurückhaltung angewöhnt, auf die wir oft sogar stolz sind. Ich finde diese Haltung mutlos. Und wo in der Bibel finden wir diese Auffassung? Natürlich muss vor allem unser Lebensstil authentisch sein und die Früchte des Geistes sichtbar machen. Aber unser verbales Bekenntnis zu Jesus Christus als „Herr des Universums“ und als den einzigen Erlöser der Menschheit gehört zweifellos auch zur Botschaft. Wenn wir nicht „mit unserem Mund bekennen“, sind wir entweder feige oder ungehorsam. Wir müssen wieder deutliche, sichtbare und hörbare Wegweiser werden, die – gerade in unserer Zeit der Beliebigkeit und der Orientierungslosigkeit – hinweisen auf diesen Einen, der allein unsere Welt retten kann (Apg. 4,12). Wir müssen uns also wecken lassen aus unserem defensiven, ängstlich-schüchternen Christen-Dasein und wieder überzeugte, hörbare Zeugen werden für Jesus Christus.

## ISRAEL

Viele Menschen hoffen, dass mit Donald Trump eine neue Ära in den Beziehungen zwischen Israel und den USA beginnt. Immerhin hat sich der neue amerikanische Präsident in den letzten Monaten mit Aussagen vernehmen lassen, die Zuversicht verbreiten. Zum Beispiel will er die Botschaft der USA von Tel Aviv nach Jerusalem verlegen. In andern Ländern der Welt ist ja die Hauptstadt jeweils auch Sitz der Botschaften. Nur für Israel wird dies international nicht akzeptiert. Wie so oft, wenn es um Israel geht, wird auch in diesem Punkt politisch mit ungleichen Ellen gemessen. Wir wollen deshalb dafür beten, dass Donald Trump und seine Berater sich so zu den Juden bzw. Israel stellen, dass Gott sie für ihre Haltung segnen kann.

## LIFE ON STAGE

Vom 21. - 26.11.2017 wird im Kanton Thurgau eine Musical-Evangelisation durchgeführt. Diese Co-Produktion von lokalen christlichen Gemeinden und dem *Netzwerk Schweiz* stellt dann täglich ein evangelistisches Musical ins Zentrum, welches durch eine packende Predigt ergänzt wird und zum Ziel hat, Menschen zum Glauben an Jesus Christus zu führen.

Wir Thurgauer Christen wollen dafür beten, dass Gottes Geist schon jetzt in den Vorbereitungen die Verantwortlichen leitet und alle Beteiligten für diese Veranstaltung zurüstet. Informationen unter [www.lifeonstage.ch](http://www.lifeonstage.ch).

## MELDUNGEN VON GEBETSANLIEGEN

Erneut möchten wir die Thurgauer dazu aufrufen, uns Gebetsanliegen aus dem öffentlichen Leben mitzuteilen: Schule, Politik, Kunst, Medien, Finanzwelt, Wirtschaft, Soziales etc., damit wir uns dafür einsetzen können – zum Beispiel auch im Thurgauer Gebetsbrief.

## ABSTIMMUNGEN

Am 12.02.2017 ist Abstimmungs- & Wahltag. Wir Thurgauer können uns äussern zum *Gegenvorschlag zur Kulturland-Initiative* und zu diversen Gemeinde-Themen. Als Schweizer beziehen wir Stellung zur *Erleichterten Einbürgerung von Personen der 3. Ausländergeneration*, zur Schaffung eines *Fonds für Nationalstrassen und Agglomerations-Verkehr* sowie zur *Unternehmenssteuer-Reform III*. Wir wollen Gott fragen, wie wir uns entscheiden sollen und dann den Gang zur Urne (oder zum Briefkasten) nicht versäumen.

---

Mi. - Sa.	01. - 04.02.17	72h-Anbetung in Bern (TG Lobpreiser sind auch dabei ☺!) <a href="http://www.72h-anbetung.ch">www.72h-anbetung.ch</a>
Sa.	18.02.17	Vernetzungstag GfdCH, Fahnenträger der Deutschschweiz
Sa.	22.04.17	Marsch des Lebens für Israel, St. Gallen / JomHaShoa = Jüdischer Holocaust-Gedenktag
Sa.	06.05.17	Up-to-Faith : Evangelistische Tanzveranstaltung Bundesplatz BE <a href="http://www.uptofaith.ch">www.uptofaith.ch</a>
Sa.	20.05.17	Vernetzungstag GfdCH, Fahnenträger der ganzen Schweiz
Fr.	15.09.17	Thurgauer Bettags-Treffen, 20 Uhr, Rathaus-Saal Weinfelden
Di. – So.	21. - 26.11.17	Life on Stage Musical-Evangelisation

---